

Hinweise zum Verfassen des Praktikumsberichts

Studiengang: Bachelor of Science „Sportökonomie“

Modul: Angewandte Sportökonomie 1

Das Praktikum dient dazu, dass die Studierenden in einem für Sportökonominnen und Sportökonomern relevanten Berufsfeld durch Hospitation und vor allem durch eigene Tätigkeiten erste Berufserfahrungen machen können.

Der Praktikumsbericht ist eine auf Grundlage des Praktikums wissenschaftlich geprägte, schriftliche Reflexion zu Tätigkeiten im späteren Berufsfeld. Dem entsprechend bildet der wissenschaftlich-analytische Teil das Kernstück des Berichts.

Der Praktikumsbericht hat einen Umfang von ca. 20-30 Seiten. Die Formatierung (Schrift, Zitationsweise, Literaturliste etc.) soll sich nach Burk & Fahrner (2025, S. 261-296)¹ richten.

Des Weiteren sind dem Bericht eine Eigenständigkeitserklärung sowie eine Dokumentation des Umgangs mit KI beizufügen. Nutzen Sie dazu die Form einer Dokumentationstabelle (inkl. Reflexion).²

Möglicher Aufbau des Berichts:

I. BESCHREIBENDER TEIL

1. Einführung und Beschreibung der Praktikumeinrichtung (ca. 2-3 Seiten)

Größe, Umsatz, Aufbau der Organisation, Mitarbeitende, Kunden, Branche, Ziele, Konkurrenten, Kooperationspartner etc.

¹ Burk, V., Fahrner, M., (Hrsg.), (2025). Sportwissenschaft. Themenfelder, Theorien und Methoden, 3. Aufl., UVK Verlag, Tübingen.

² Vgl. Universität Paderborn (2026). Handreichung zur Dokumentation und Kennzeichnung von KI-Tools in wiss. Arbeiten (Februar 2026), S.7ff. <https://www.uni-paderborn.de/lehre/ki-in-der-lehre> (abgerufen am 02.04.2026).

2. Gründe für die Wahl der Praktikumseinrichtung (ca. 1-2 Seiten)

- Warum diese Branche?
- Warum diese Organisation?
- Welche Erwartungen werden an das Praktikum gestellt?

3. Kurze Darstellung der eigenen Tätigkeiten und Aufgabenfelder (ca. 1-3 Seiten).

- Was wurde alles in den 8 Wochen gemacht?
- Welches Tätigkeits-/Problemfeld (eigenes bzw. der Organisation) war dabei besonders interessant und wird deshalb in dem wissenschaftlich-analytischen Teil des Berichts einer genaueren sportökonomischen/-soziologischen Analyse unterzogen?

II. WISSENSCHAFTLICH-ANALYTISCHER TEIL

4. Literaturbericht (ca. 7-10 Seiten)

Zusammenstellung von wissenschaftlichen Theorien, Konzepten und Überlegungen sowie ggf. empirischen Studien hinsichtlich des in Punkt 3 ausgewählten Themen-/Problemfeldes des Praktikums.

5. Wissenschaftlich-empirische Analyse des Praxisproblems (ca. 7-10 Seiten)

Darstellung der eigenen Vorgehensweisen, Umgangsformen und Lösungsstrategien (bzw. der des Praktikumsgebers) in dem ausgewählten Themen-/Problemfeld sowie deren Analyse vor dem Hintergrund der zuvor dargestellten wissenschaftlichen Annahmen.

Ein Beispiel

Sie haben ein Praktikum in einer Eventagentur gemacht und waren dort mit den Themen Teilnehmergewinning, -zufriedenheit und -bindung befasst. In dem wissenschaftlich-analytischen Teil wären dann zunächst aus der wissenschaftlichen Literatur entnommene soziologische bzw. ökonomische Theorien und Konzepte darzustellen, wie Teilnehmer (oder Kunden) gewonnen und dauerhaft gebunden werden können und/oder worauf ihre Zufriedenheit mit der Teilnahme an dem Event basiert (Punkt 4). Im zweiten Schritt wäre dann darzustellen, wie ihr Praktikumsgeber mit dem Thema Teilnehmergewinning umgeht, welche Strategien und Maßnahmen verfolgt werden, um Teilnehmer zufriedenzustellen und zu binden. Dies ist dann vor dem Hintergrund der vorher dargestellten theoretischen Überlegungen einzuschätzen und zu bewerten (Punkt 5).

III. FAZIT

6. Folgerungen (ca. 1-2 Seiten)

- Lernerfahrung und Kompetenzerwerb
- Erwartungsabgleich (vgl. Punkt 2)
- Konsequenzen für das weitere eigene Studium und die berufliche Orientierung.